

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

134 (18.5.1890) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 134. Zweites Blatt.

Sonntag den 18. Mai

1890.

Bazar zu Gunsten des Lehrerinnen-Vereins.

Nach der nunmehr abgeschlossenen Rechnung haben die Einnahmen für den Bazar betragen:

M. 38402,81,
die Ausgaben . . . 5298,36,
verbleibt Reinertrag M. 33104,45.

Indem wir dieses äußerst günstige Ergebnis bekannt geben, ist es uns eine freudige Pflicht, nochmals auch auf diesem Wege allen Denjenigen, welche uns bei der Ausführung des Unternehmens ihre Mitwirkung oder Beihilfe haben zu Theil werden lassen, insbesondere den Groß-, Staatsbehörden, der Gemeindevertretung, den königl. Militärbehörden und den Vertretern der Presse unsern aufrichtigsten und herzlichsten Dank auszusprechen.

Das Comité.

Pfänder-Versteigerung.

6.1. Vom 19. bis einschließlich 23. d. M., jeweils Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigern wir in unserm Versteigerungslokal (Eingang großer Rathshaushof) die über 6 Monate verfallenen gewöhnlichen Pfänder bis zu Lit. W. Nr. 10000 gegen Baarzahlung in nachstehender Reihenfolge:

Montag den 19. Mai d. J.:

Herren- und Frauenkleider;

Dienstag den 20. Mai d. J.:

Weißzeug;

Mittwoch den 21. Mai d. J.:

goldene und silberne Uhren, goldene Ketten,

Ringe, silberne Löffel, Gabeln;

Donnerstag den 22. Mai d. J.:

Betten, Schuhe, Stiefel, Schirme;

Freitag den 23. Mai d. J.:

eine Partie Buchlein in passenden Abschnitten,

Tuch, Leinwand, Korb, Kleidungsstücke, Uhren

und dergleichen.

Karlsruhe, den 17. Mai 1890.

Stadt. Spar- u. Pfandleihkassen-Verwaltung.

Wohnungen zu vermieten.

* Durlacherstraße 7 ist im Vorderhaus eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

* Durlacherstraße 52 ist eine Wohnung von einem großen Zimmer, Küche und Keller zugleich oder auf 23. Mai zu vermieten.

4.1. Gottesauerstraße 3 ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern (ein großes und zwei kleinere), Küche mit Wasserleitung, Keller und Anteil am Waschhaus auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

* Kaiser-Allee 30, nächst der neuen kath. Kirche (Mühlburg), ist eine schöne Parterrewohnung von 4 oder 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung versehen, Speicherräume, Gärtchen nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

* Westendstraße 22, Ecke der Sophienstraße, ist die Bel-Étage von 6 geräumigen, der Zeit entsprechenden Zimmern, Küche, Balkon, Veranda, Badezimmer, Speisekammer, Garderobe, Trockenspeicher und sonstigem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock von 2-4 Uhr Nachmittags.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör ist auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen große Spitalstraße 3 im 2. Stock.

* Weiertheim. Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör ist sofort oder auf Juli zu vermieten. Ebendasselbst ist auch eine Scheuer zu vermieten. Näheres im Hause Nr. 13, unten rechts.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör, wird von einer ruhigen Familie auf 23. Juli gesucht. Preis nicht über 250 M. Offerten beliebe man unter Nr. 849 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Zwei unmöblierte Mansardenzimmer mit Kochöfen sind an eine Frau oder an ein anständiges Mädchen sofort zu vermieten: Werderstraße 26, parterre.

* Akademiestraße 16 ist ein freundliches, möbliertes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* 2.1. Ein fein möbliertes, zweifensstriges Parterrezimmer ist auf 1. Juni zu vermieten: Wilhelmstraße 39.

* Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort oder später zu vermieten: Ostendstraße 7 im 4. Stock.

* Schloßplatz 16 ist ein einfaches, möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Sophienstraße 73 ist im 2. Stock links ein Zimmer sofort billig zu vermieten.

* Schützenstraße 102, nahe der Hauptwerkstätte, ist ein gut möbliertes Parterrezimmer an einen anständigen Herrn sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Ein einfach möbliertes Mansardenzimmer ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Schützenstraße 22 im Laden.

* Ein möbliertes Mansardenzimmer ist sofort billig zu vermieten: Marienstraße 6 im 2. Stock links.

* Werderstraße 59 ist im 4. Stock rechts ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

* Schützenstraße 67 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

2.1. Auf 1. Juli ist ein großes Zimmer an zwei junge, bessere Herren bei voller Pension billig zu vermieten: Bahnhofstraße 50, 2. Stock. Zu erfragen Kriegsstraße 34 im 4. Stock.

* Kriegsstraße 26, beim Grünen Hof, ist ein freundliches Parterrezimmer mit zwei Fenstern sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten.

Kuifenstraße 44

ist ein möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten.

Anerbieten.

* Einige ordentliche Arbeiter oder Arbeiterinnen erhalten Kost und Wohnung: Werderstraße 89 im 4. Stock links.

Scheffelstraße 38

können solche Arbeiter Kost und Wohnung erhalten.

Mitbewohner-Gesuch.

* Marienstraße 9, im 3. Stock, wird in ein großes, schön möbliertes Zimmer ein solcher Arbeiter als Mitbewohner gesucht.

Dienst-Anträge.

* Eine Köchin, welche auch Hausarbeit versteht, wird gesucht: Gartenstraße 30.

Ein jüngeres Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Amalienstraße 37 im Laden.

Ich suche auf Johanni ein älteres, durchaus zuverlässiges Mädchen zu zwei Kindern von einem und zwei Jahren. Dasselbe muß schon als Kindermädchen gebient haben und nebenbei in den Hausarbeiten erfahren sein. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden bei Frau P. Luckenbach, Schirmerstraße 6, parterre. *3.1.

* Ein junges Mädchen oder eine ältere Frau wird zu einem Kinde sofort gesucht: Sophienstraße 16 im Hinterhaus, eine Treppe hoch.

Dienst-Gesuch.

* Ein schlichtes Oberländer Mädchen, welches das Kochen gründlich erlernt hat und 4 Jahre bei einer Herrschaft bis zu deren Ableben in Dienst war, jetzt frei, sucht Stelle, möglichst bei zwei Damen oder bei einer kleinern Familie als Mädchen allein. Zeugnisse und Photographie stehen zu Diensten. Auskunft wird ertheilt: Grenzstraße 2 im 3. Stock links.

Theilhaber-Gesuch.

2.1. Für eine vorzüglich rentirende Fabrik wird ein stiller Theilhaber mit Einlage von 25000 bis 30000 M. gegen großen Gewinnanteil sofort gesucht. Offerten unter Nr. 837 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Für Süddeutschland ein

Feinmechaniker als Werführer

gesucht. Derselbe soll namentlich in Feinsarbeiten durchaus bewandert sein. Dauernde Stelle zugesichert. Offerten mit Zeugnissen und Gehaltsanprüchen unter N. 8695 an Rudolf Mosse, Stuttgart.

W.K. Stellen finden und suchen:

Kellner, Köche, Portiers, Hausburgen, Köchinnen, Zimmermädchen, Kellnerinnen, Büffetdamen, Weißzeugbeschleiberinnen und Küchenmädchen durch den Stellennachweis des Vereins Karlsruher Wirthe und deutschen Kellnerbundes, Kaiserstraße 73.

Gesucht

wird ein ordentliches, nicht zu junges, aber sehr einfaches Mädchen: Bahnhofstraße 50, 2. Stock. Zu erfragen Kriegsstraße 34 im 4. Stock.

Ein Buchbinderlehrling

findet Aufnahme bei

B. Albert Tensi,

Buchbinderei und Geschäftsbücherfabrikation, Spitalstraße 33, gegenüber der Mädchenschule.

Ein Kaufmann,

welcher einige Zeit im Kontor aushelfen kann, wolle seine Adresse unter Nr. 844 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Vermißte Hündin.

* Eine braune Hühnerhündin, auf den Namen „Hinz“ hörend, wird vermißt und ist solche Gartenstraße 30 abzugeben. Vor Ankauf wird gewarnt.

Zu verkaufen:

1 Badewanne, 1 großer Spiegel mit Goldrahme, 2 abgenähte Bettdecken: Kaiserstraße 13/15, 3 Treppen hoch.

* 3.1. Eine noch gut erhaltene Ladeneinrichtung ist billig zu verkaufen: Werderstraße 81.

* Ein großer Herd mit Kupferschiff und ein Weinfäß sind billig zu verkaufen: Westendstraße 32, parterre.

* Eine beinahe neue, wenig gespielte C-Fuss-Flöte ist nebst der Flötenschule von Sukmann um den Preis von zusammen 25 M. zu verkaufen: Waldstraße 56 im 3. Stock.

Marquise,

eine noch gut erhaltene, von etwa 2 $\frac{1}{2}$ bis 3 Meter Bandbreite, auf einen Balkon, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 845 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf.

5.2. Ein vorzüglich rentirendes Haus in der Kaiserstraße, in guter Lage, für Geschäftsleute, sowie hauptsächlich für Kapitalisten sehr geeignet, ist zu verkaufen. Reflektirende wollen ihre Adressen unter Nr. 811 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Haus-Verkauf.

In nächster Nähe der Westendstraße ist ein gut gebautes, kleineres Privathaus, 5 Zimmer im Stockwerk, zu annehmbarem Preis und Bedingungen zu verkaufen. Auskunft durch E. Oberst, Leopoldstraße 19.

Güter-Verkauf.

*2.2. Zwei Grundstücke, das eine 24 Ar, das andere 19 Ar, sind sofort aus freier Hand zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Möbel-Verkauf.

3.2. Eine Garnitur, Chiffonniere, Kommoden, Wasch- und Nachttische, Küchenschranke, Kinderbettläschen, verschiedene Stühle, Federnbetten, Kofse, Kofshaar- und Seegrasmatrohen, Gallerien und Rosetten in Gold und braun, Spiegel, Sopha, Ovale- und Küchentische, Kofshaar und Bettfedern zu den billigsten Preisen im Möbelgeschäft von P. Weber, vorm. A. Weber, Hebelstraße 4.

Polstermöbel- und Koffer-Verkauf.
Verschiedene Divans, Kanapees, Stühle und Handkoffer sind billig zu verkaufen im Tapeziergeschäft von L. Becht, Hirschstraße 22. 3.3.

Möbel.

Zwei Polstergarnituren, grün und braun, je 1 Sopha, 4 Fauteuils mit Franzen und Quasten zu M. 160, Schlafsofha in Fantasiestoff mit Stollen zu M. 45, sowie Stühle und Schreibwerk zu den billigsten Preisen bei Jos. Schlund, Tapezier, Spitalstraße 41 im 2. Stock. 2.2.

Zu verkaufen sind fortwährend:
neue und gebrauchte aufgerichtete Betten, Divans und andere Sophas, ein- u. zweibürige Schränke, Chiffonniere, Waschkommoden und Nachttische mit und ohne Marmor, Pfeiler- und Schubladenkommoden, Wasch-, Ovale-, Nipp- u. viereckige Tische, Rohre, Stroh- u. Holzstühle, Kleiderständer, Handtuch- und Garderobehalter, alle Arten Spiegel, Gallerien und Rosetten, ebenso Küchenschranke, Küchentische, Hoder u. Schäfte, Marquisen u. Store: Waldbornstraße 36.

Eine größere Ladeneinrichtung
für Colonialwaaren ist billig zu verkaufen.
Fritz Neck, 3.3.
Ecke der Rüppurrer- und Luisenstraße.

Spitzerhund,

ein junger, Zwergrasse, ist zu verkaufen: Uhlandsstraße 28 im 3. Stock.

Großes Hundehaus

ist billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *2.1.

Hauskauf-Gesuch.

3.3. Es wird im westlichen Stadttheil ein gut erhaltenes Haus bei entsprechender Anzahlung von einem soliden Geschäftsmann zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 780 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Sehr hohe Preise
für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformen, Ueberzieher, Mäntel, altes Papier, Bücher, Lumpen u. dergl. zählt
Salomon Gutmann, Durlacherstraße 55.

Moritz Towlener,

Waldbornstraße 35.
Bei bevorstehenden Umzügen empfiehlt sich der Obige im Ankauf von getragenen Herren- und Frauenkleidern, Stiefeln, Möbeln, Zeitungspapier, Alten zum Einstampfen, überhaupt allen abgängigen Sachen zu staunend hohen Preisen.

Die allerhöchsten Preise
für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Gold, Silber, Uniformen und allerlei Borten zählt
A. Owis, Durlacherstraße 85.

Altes Blei

kauft in großen und kleinen Partien
Hans Drinneberg,
7 Schützenstr., Glasmalerei, Schützenstr. 7.

Wohnungswechsel.

3.3. Meine Pfandleihanstalt Zähringerstraße 50 befindet sich jetzt Zähringerstraße 17.
Achtungsvollst
Joh. Höfner, Schneidermeister.

Julius Heck, Weinhandlung,

Kriegstraße 28, am Hauptbahnhof,
empfiehlt aus seinen Patentkellern in Fässern von 20 Litern an:

Weissweine:

Kaiserstühler	per Liter.	— 45 "
Tischwein II		— 50 "
Tischwein I		— 60 "
Bühlerthaler		— 70 "
Markgräfler		— 85 "
" Ia		1.10 "
" 1865er		1.50 "
Klingelberger 1884er		1.50 "

Rothweine:

Pfälzer	— 65 "
Burgunder Ia	1. — "
Rheingauer	1.10 "
Zeller	1.30 "
Affenthaler	1.40 "
Affenthaler Auslese	1.70 "

ab Zollkeller, verzollt:

Afrikaner Rothwein	1.10 "
" Weisswein	1.35 "
Bordeaux Clairac	1.20 "
" Bonnes-Côtes	1.40 "
" St. Emilion	1.75 "

Rothe-Ungarweine

von der Landesgenossenschaft ungarischer Weinproduzenten:

Oserhater	1.15 "
Ofener	1.15 "
Villanyer	1.20 "
Erlauer	1.25 "
Méneser	1.45 "
" Auslese	2.20 "
Ofener-Adlerberg	2.50 "
Erlauer-	2.50 "
Ofener-Adlerberg-Auslese	2.65 "

Bestellungen werden auch in meiner Hauptniederlage, Kaiserstraße 102, entgegen genommen und daselbst Proben der Weine abgegeben.

CACAO SOLUBLE
Suchard
LEICHT LOSLICHES CACAO-PULVER
VORZÜGLICHE QUALITÄT.

Goldene Medaille
Weltausstellung
Paris 1889.

Fleischpastetchen

von 1/2 10 Uhr ab täglich frisch
à Stück 10 Pfg. empfiehlt
Georg Oehler, Hofonditor,
Herrenstraße 18.

Fleischpastetchen

von 1/2 10 Uhr ab.
W. Schmidt,
Hofbäcker.

Gelegenheitskauf.

1.70

eine Flasche wirklich guten
deutschen Schaumwein,
so lange Vorrath, bei
Friedrich Maisch Sohn,
115 Lammstraße 5.

Bordeaux-Weine, Spanische Weine, Cognac (fine Champagne)

garantirt rein und für Kranke ärztlich empfohlen, faß- und flaschenweise bei

Karl Baumann,
Karlsruhe,
Akademiestraße 20.

Kirschenwasser, Zwetschgenwasser, Fruchtbranntwein

zum Ansetzen
gut und billig bei 2.2.

Aug. Stenzel,

Ecke der Westend- und Sophienstraße.

„Sirocco“, feinst ostindischer Thee

nach deutschem und englischem Geschmack,
kräftig, aromatisch und ausgiebiger als andere Thees,
ärztlich empfohlen.

Es sind frische Sendungen eingetroffen, wobei
auch comprimirtre Blocks à 10 Pfd., für Reises
und Touristen-Gebrauch.

Generalvertretung und Depot:

Karl Baumann, Akademiestraße 20.

Niederlagen bei:

- Fr. Maisch Sohn, Lammstraße 5,
- Beaumeil-Wolz, Zähringerstraße 102,
- G. Bronner, Wilhelmstraße 1,
- S. Munding, Kaiserstraße 104,
- V. Weckle, Kaiserstraße 160,
- H. Rothweiler, Kronenstraße 43,
- Adolf Ulrich, Kaiserstraße 201,
- Hegmann & Baumann, Douglasstraße 32,
- Fr. Ganfer in Mühlburg,
- Carl Vollmer in Durlach.

Ueberall zu haben!



Anerkannt beste Fabrikate!

Franz Fischer, Weinhandlung,

Steinstraße 29 und Kreuzstraße 29,

empfehlte sein großes Lager aller in- und ausländischer Weine in Gebinden von 20 Ltr. an und zwar:

Reißweine	per Liter von Mk. —.45 bis Mk. 3.50,
Rotweine	— .65 " " 2.50,
Schaumweine	" Flasche " " 1.60 " " 7.—,
Champagner	" " " " 2.75 " " 12.—,
Vermouth	" " " " 1.70,
Verschiedene Dessertweine.	

Gesl. Aufträge nimmt auch Herr Ernst Gehres, Adlerstraße 1, entgegen.

Vorzüglihe Delikatesz-Schinken

im Gewicht von 1 1/2—3 Pfd.
empfehlte

Braunschweiger Wurstfabrik,
Amalienstraße 51.

Gothaer

Salami- und Cervelatwurst,
Thüringer Rohschinkenwurst
empfehlte in frischer Sendung

8.3. **A. L. Beck,**
Aug. Kühn's Nachf.,
13 Schützenstraße 13.

Feinsten

westphäl. Schinken

im Ganzen und im Anschnitt empfehlte
billigst 2.1.

Braunschw. Wurstfabrik,
Amalienstraße 51.

Düsseldorfer

Kaiser-Rauchfleisch

ist frische Sendung heute eingetroffen.

8.3. **Aug. Lieckefett,**
Hebelstraße 15.

Prima

Mettwurst,

täglich frisch, empfehlte

Braunschweiger Wurstfabrik,
Amalienstraße 51. 2.1.

18 Douglasstraße 18,
Ecke der Kaiserstraße.

Empfehle

täglich frischgestochene

Schweizer Spargeln.

M. Kistner'sche Fruchthandlung.

Vorzüglihen,
fetten und weichen

Rahmkäs,

nach Malnauer Art,
à 60 Pfg. per Pfund

empfehlte 8.3.

A. L. Beck,
Aug. Kühn's Nachf.,
13 Schützenstraße 13.

Von Hohenlohe'schen Suppeneinlagen,

die wegen ihrer vorzüglichen Qualität rasch beliebt geworden sind, halte ich angelegentlichst empfohlen:

- | | |
|----------------|----------------------|
| Hafergrütze, | Hafermehl, |
| Grünkerngries, | Grünkernmehl, |
| Erbsebmehl, | Linsebmehl, |
| Bohnenmehl, | Gerstenschleimmbchl, |
| Reismehl, | Kaisersuppengries, |
| Julienne, | Reis-Julienne und |
| | Tapioca-Julienne. |

Aug. Leop. Beck, Schützenstrasse.
 Carl Hager, Karl-Friedrichstrasse, Eingang Erbprinzenstrasse.
 Hegmann & Baumann, Douglasstrasse.
 N. J. Homburger, Kronenstrasse.
 K. Imle, Schirmerstrasse.
 J. B. Klugele Nachf., Ecke Amalien- und Leopoldstrasse,
 Emil Lorenz, Lessingstrasse.
 H. Munding, Herrenstrasse.
 Ernst Salzer, Kaiserstrasse.
 J. Ganser, Mühlburg. 4.1.

Ausverkauf wegen Aufgabe sämtlicher Waarenvorräthe,
als: Strohhüte, Filz- und Haarbüte, Regenschirme, Herren-Sonnenschirme,
Glacehandschuhe, Mützen und Cravatten etc., wobei viele Artikel unter dem
Ankaufspreis abgegeben werden. Achtungsvoll

Wilhelm Heck,

Kaiserstraße 44, neben dem Elephanten.

Photo-Crayon-Portraits,

ausgezeichnet durch Schönheit des Tons und absolute Haltbarkeit; dadurch jedem anderen phot.
Verfahren im Werthe überlegen, empfehle als Spezialität

Schulz & Suck, Hofphotographen.

Zinscoupons per 1. Juni

löse ich von heute ab zu den höchsten Coursen ein.

Börsenaufträge für Anlage- und Speculationswerthe, Cassa und
Zeltgeschäfte vermittele ich zu den coulantesten Bedingungen.

Die Versicherung von Loosen und Obligationen gegen Coursverlust bei Ziehungen
besorge ich billigst.

A. Marx, Bankgeschäft.

Fahrräder

im Ausverkauf zu Ankaufspreisen.

**J. Bähr, Waldstraße 51,
Karlsruhe.**

Holl. Vollsäringe

per Stück 5 Pfennig empfiehlt
Heinrich Stecher,
 33. 5 Adlerstraße 5.

Indische Blumenseife

1. Preis Melbourne 1889.



Erste Karlsruher
 Parfümerie- und Toiletteseifen-Fabrik
F. Wolff & Sohn,
 Hoflieferanten.
 Zu haben in allen besseren Parfümerie-
 und Friseurgeschäften.

Jetzt ist es Zeit

den Sommersprossen vorzubeugen und dies kann
 man einzig und allein durch den täglichen Gebrauch
 der ächten Lanolin-Schwefelmilch-Seife von
 Jünger & Gebhardt in Berlin. In großen
 Stücken zu nur 50 Pfennig bei

H. Delpy, Kaiserstraße 156.

Achtung!!!



Versäumen Sie nicht, einen Versuch
 mit unserer
Phoenix-Pomade
 zu machen! Dieselbe fördert
 unter Garantie d. Damen
 u. Herren in kurzer Zeit vollen
 und starken Haarwuchs und
 ist das wirksamste Mittel zur
 Erhaltung eines lockeren und
 kräftigen Schmers-
 bortes.

Phoenix-Pomade

Drei
 pro Däse Nr. 1 u. 2
 gegen vorher Anfertigung oder
 Nachnahme. - Niederlagen wer-
 den in allen Städten errichtet.
Gebr. Hoppe,
 Berlin S.W., Charlottenstr. 83.
 Medicin.-Chem. Laboratorium u.
 Parfümerie-Fabrik



26.13.
 Herm. Bieler, Kaiserstr.
 Postfach 34/36.
 Coiffeur Carl Hensele,
 Schützenstraße 37.
 A. Kiefer, Kaiserstr. 92.
 Carl Vogel, Kaiserstr.
 Paul Watzlaff.
 Erlangen
 Bruchsal

Jäger's Salmiak-Gallenseife,

für Wollwäsche unentbehrlich und ver-
 hütet das Filzigwerden,
 50 % Kernseifen-Ersparnis.
 Zu haben bei
**Max Hofheinz, Ecke Luisen- und
 Wilhelmstraße,
 Wilh. Erb, Spitalstraße,
 C. A. Friedrich, Rähringerstraße,
 A. Schaadt, Waldstraße,
 Solzwarth, Mühlburg.**

Patentirte Kali-Kernseife,

25% Ersparnis gegenüber von Soda-Kernseife,
 halbe Arbeit, macht die Wäsche sehr zart und
 blendend weiß, hat einen angenehmen Geruch,
 greift keine Farben an und ist deshalb für
 farbige Wäsche auch das Beste.
 Alleinige Niederlage bei
Fr. Maisch,
 Großherzoglicher Hoflieferant,
 Ludwigsplatz 57.

Dampfmolkerei Karlsruhe.

Hiermit die ergebenste Mittheilung, daß von morgen ab in den bisher
 eingeführten Schulen die Milch wieder regelmäßig abgegeben wird.
 Abonnementskarten werden in der Molkerei und in den Schulhöfen verabfolgt.

Wilh. Pfeiffer.

Ausführung solid und sauber.

Zeichnungen und Preis stehen zu Diensten.



Kostenanschläge über ganze Einrichtungen.

Wilhelm Göttle,
 Haupt-Specialität
 = Bade-Artikel, =
 erstes und größtes Magazin am
 hiesigen Platze.
 = Billigste Bezugsquelle. =

Jede verlangte Garantie.

Pianos

von höchster Tonschönheit, neuester und be-
 währtester Konstruktion, zu den denkbar
 billigsten Preisen in gebiegener
 Auswahl.

Strenge reelle Bedienung. Mehr-
 jährige Garantie! Zahlungs-Erleichterung. **Reparatur-Werkstätte.**
 Stimmungen. Zahlreiche Anerkennungs-schreiben zu Diensten.
Emil Fleischer, Pianoforte-Lager,
 Kaiserstraße 160, Eingang Douglasstraße.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

(alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit gegründet 1830.

**Verficherungs-
 bestand:**
 Ende 1887:
 277 Millionen Mark,
 Ende 1888:
 296 Millionen Mark,
 Ende 1889:
 315 Millionen Mark.

Vermögen:
 Ende 1887:
 64 Millionen Mark,
 Ende 1888:
 71 Millionen Mark,
 Ende 1889:
 78 Millionen Mark.



**Gezahlte
 Verficherungs-
 summen**
 bis Ende 1887:
 49 Millionen Mark,
 bis Ende 1888:
 53 Millionen Mark,
 bis Ende 1889:
 57 Millionen Mark.

Die Verficherten er-
 hieltten durchschnitt-
 lich an Dividende
 gezahlt:
 1870-79: 13%,
 1880-89: 16%,
 1890-89: 20%,
 1870-79: 34%,
 1880-89: 41%,
 1890: 42%,
 der ordentlichen Jahresprämie.

Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig
 gehört zu den ältesten und größten, sowie
 vermöge der hohen Dividenden, welche sie fort-
 gesetzt an ihre Verficherten zahlt, zu den sichersten
 und billigsten Gesellschaften Deutschlands und
 steht, was günstige Versicherungsbedin-
 gungen anbetrifft, seit Einführung der
 Anwartschaftsversicherung ihrer fünfjährigen Po-
 lizen unübertroffen da.
 Die Beiträge stellen sich bei der Lebensver-
 sicherungs-Gesellschaft zu Leipzig durch die hohe
 Dividende auf die Dauer außerordentlich niedrig
 und betragen beispielsweise bei einer lebens-
 länglichen Versicherung von 10 000 M. nach Ein-
 tritt in den Dividendengenuß, d. h. vom 6. Ver-
 sicherungsjahre an, für das Eintrittsalter von
 30 Jahren nur noch 132 M., von 40 Jahren
 nur noch 196 M., von 50 Jahren nur noch
 273 M. 80 Pf., von 60 Jahren nur noch
 415 M. 30 Pf. pro Jahr.
 Die Gesellschaft übernimmt auch sogenannte
 Kinder- (Aussteuer-, Militärdienst-) Verfiche-
 rungen.
 Nähere Auskunft ertheilt die Gesellschaft selbst
 oder deren Vertreter in Karlsruhe: **Carl
 Zais, Bürgerstr. 9, u. Ludw. Ziegler, Waldst. 41.**

Zur Haarpflege! Von unübertroffener Wirkung ist das staalich geprüfte und begutachtete **Haarwasser** von **Wetter** in München, welches, statt Del oder Pomade, täglich gebraucht, das Haar bis in's höchste Alter glänzend, geschmeidig und Scheitel haltend macht, die Kopfhaut von Schuppen etc. befreit und dadurch die Thätigkeit derselben erhöht. Zu haben um 40 Pf. und M. 1.10 bei **Ernst Schneider Nachf.**, Amalienstraße 29, und **Friedr. Waisch Sohn**, Lammstraße 5.



Etoupe, reinigt binnen 14 Tagen die Haut von Leberflecken, Sommerprossen, Bodenflecken, vertreibt den gelben Teint und die Rötze der Nase, sicheres Mittel gegen alle Unreinheiten der Haut, à Fl. M. 3, halbe Fl. M. 1.50.

Barterzeugung-Pomade à Dose M. 3, halbe Dose M. 1.50. In 6 Monaten erzeugt diese einen vollen Bart.

Chinesisches Haarfärbemittel à Fl. M. 2.50, halbe Fl. M. 1.25, färbt sofort ächt in Blond, Braun und Schwarz, übertrifft alles bis jetzt Dagewesene.

Oriental. Enthaarungsmittel, Fl. M. 2.50, zur Entfernung der Haare, wo man solche nicht gern wünscht, im Zeitraum von 5 Minut., ohne jeden Schmerz und Nachtheil der Haut.

Eau de Cologne philocome reinigt die Kopfhaut von Schuppen oder Schinnea, verhindert das Ausfallen und befördert das Wachsthum der Haare in nie geahnter Weise, à Flacon M. 1.50.

Allein ächt zu haben beim Erfinder **W. Krauss** in R. S. In.

Die alleinige Niederlage befindet sich in **Karlsruhe** bei **Hermann Bieler**, Friseur- und Parfümerie-Geschäft, 34 Kaiser Wilhelm-Passage 34.

— Die schönste Pierde für jede junge Dame ist unstreitig ein recht volles und reiches eignes Haar. Von den vielen Mitteln, die zur Erlangung eines solchen Haarschmucks in den Zeitungen empfohlen werden, hat sich indessen bis jetzt nur ein einziges in Wirklichkeit bewährt; es ist dies das **William Lasson'sche Hair-Elixir**, welches in Karlsruhe bei **H. Delpy**, Kaiserstraße 156, zu haben ist.

Das bekannte, vielbenützte und bisher einzig sicher wirkende

Bart- und Haarwuchsmittel ist das von **O. Köcher & Cie.**, Droguisten, hergestellte

Deutsche Bart- und Haarwuchsmittel. Kein von sogenannten Professoren erfundenes Geheimmittel.

Bei Nichtwirkung **Zurückzahlung** des Betrages. Preis 1/2 Flasche . . . M. 4.50 } portofrei.
" 1/2 " . . . " 2.75 }

Allein-Verkauf für ganz Deutschland nur bei **Georg Müller**.

Verandtschaft: **Friedenan** bei **Berlin**, Rheinstraße Nr. 50. *3.2.

3.3. Nusshaar-Farbe, Haarfärbemittel in blond, braun und schwarz. Garantie für unantastbare Vorzüglichkeit und Unschädlichkeit. Per Carton M. 2 und 3. **Franz Kuhn**, Parfümer, Nürnberg. Hier bei **A. Kiefer**, Kaiserstraße 92.

Stahlspäne, Parketbodenwiche, Fussbodenglanzack billigt bei **Wilhelm Sämann**, Sophienstr. 43, Ecke der Leopoldstr.

6.3. Ettlingen. Ettlinger Shirting und Baumwolltuch in ganzen und halben Stücken billigt bei **Conrad Goedtler**. NB. Muster zu Diensten.

„Festbuch“
zum V. Badischen Sängerbundesfest.

Preis 50 Pfennig, erhältlich bei Herrn **Carl Bregenzer**, Groß. Hoflieferant, Kaiserstraße 76, sowie in allen durch Plakate gekennzeichneten Verkaufsstellen. 3.1.

Friedrichsbad Karlsruhe,
Kaiserstraße 136.

Wassermärme im großen Schwimmbassin stets angenehm temperirt. Bannbäder zu jeder Tageszeit.

== **Billigste Badgelegenheit.** ==

Montag Nachmittags Schwimmbäder und Bannbäder **II. Klasse** zu halben Preisen.

Brauerei Schrempp (Waldstraße).

Sonntag den 18. Mai

Grosses Frühschoppen-Concert,

ausgeführt von der Kapelle der Königl. Unteroffizierschule in Ettlingen. Anfang 11 Uhr. **Eintritt frei.**

Von Montag den 19. Mai ab, bei günstiger Witterung, finden die **Montags-Concerte** von derselben Kapelle wieder statt.

Anfang 8 Uhr. **Eintritt 15 Pfg.**

Restauration „Augustiner“

Sonntag den 18. Mai

Gartenwirthschafts-Eröffnung mit Concert.

Eintritt frei.

Zugleich empfehle ich ausgezeichnetes Bier und Weine, warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit und lade höflichst ein.

August Claus.

Saalbau Mühlburg.

Sonntag den 18. Mai

zwei grosse Concerte

der süddeutschen Variété-Gesellschaft **Rösch.**

Auftreten der zur-Duettisten Geschwister **Unno**, Fräulein **Brede**, Gesangsoubrette, und **Alwina**, Chansonette, Herren **Rösch** und **Unno**, Charakterkomiker.

Anfang 1/2 4 und 8 Uhr.

Eintritt frei.

Richard Wagner-Verein, Karlsruhe.

Mittwoch den 21. Mai 1890

(zum Geburtstag (22. Mai) **Richard Wagner's**)

3.1.

im großen Museumsaal

Aufführung

der zwei Symphonien von **Franz Liszt** (zu Göthe's Faust und Dante's Divina Commedia) in der Bearbeitung des Componisten für zwei Claviere und Chor.

Clavier: Fr. Amelie Klose, Fr. Anna Dienger und Herr Eduard Reus.

Chor: der Philharmonische Verein, unter Leitung des Herrn Direktors Felix Rottl.

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Bereins-Mitgliedskarte berechtigt zum freien Eintritt von je 3 Personen.

Karten für Nichtmitglieder à 2 Mark zum Saal und à 1 Mark zur Gallerie sind von Montag den 19. Mai an bei Herrn Hoflieferanten **Bregenzer**, Kaiserstraße 76, zu haben.

Musverkauf

wegen

Lokalwechsel.

Durch Hausverkauf bin ich genöthigt, mein Lokal

Kaiserstraße 165

dennächst zu verlassen und werden von jetzt ab, um schnell zu räumen, sämtliche

Hüte

sowie alle

Putzartikel

zum

Selbstkostenpreis

abgegeben.

Strauss-Kramer,

Kaiserstraße 165 und Karl-Friedrichstraße 22.

NB. Vom 23. Juli ab befindet sich mein Lokal Kaiserstraße 199, im Hause der Herren Gebr. Ettlinger.

Glacéhandschuhe

in allen Farben für Herren und Damen von 1 M. 20 Pfg. an, jeder Knopf weiter 20 Pfg. mehr, sowie **dänische Handschuhe** werden nach Maß angefertigt bei

Eugen Klemm,
Schuhmacher,
Waldstraße 17 im Laden.

Geschäfts-Empfehlung.

125. Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen von Herrenkleidern nach Maß unter Garantie für guten Sitz. Reparaturen werden solid und billig berechnet. Anfertigung für einen Anzug 18 M. Musterkarte in acht englischen, französischen und deutschen Stoffen steht zur Verfügung.

Achtungsvoll
J. Morl, Kaiserstraße 81,
Biberhaus, 4. Stock.

Die drei Nummern unseres Blattes, in denen die neue **Bauordnung** enthalten ist, sind für zusammen 30 Pfg. in unserm Kontor zu haben.

Karlsruher Tagblatt.

Gewerbeschule (Marktplatz).

Anstaltung der

Welt-Uhr.

Noch einige Tage.

Erklärung jede volle Stunde.

Geöffnet von Morgens 9 Uhr bis 8 Uhr Abends.

Eintritt 30 Pfennig. Kinder die Hälfte.

Wegen bevorstehender Verlegung meines Geschäftes nach **Kaiserstrasse 205** suche ich durch

abnorm billige Preise

mein Lager auszuverkaufen.

Ich empfehle demnach, besonders auf bevorstehende Feiertage, mein

grosses Lager in garnirten Damenhüten,

ungarnirten Hüten, Bändern, Blumen, Federn, Spitzen und allen Garnirartikeln,

Herren- und Knaben-Strohhüten

als besonders günstige Gelegenheit zur billigen Deckung des Sommerbedarfes.

L. Ph. Wilhelm,

Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse 19.

Schutzmittel „Excelsior“

selbstthätiger Desinfektions-Apparat, regulirt sich selbst, reinigt die Luft und verhindert Krankheitsansteckung sowie Fäulnisbildung, vertreibt Motten, Fliegen und anderes Ungeziefer.

Der Apparat ist prämitirt und wird von ärztlichen Autoritäten auf das **Beste** empfohlen. Derselbe sollte in keinem Wohn-, Kranken-, Schlaf- oder Kinderzimmer, in keinem Abort und in keinem Schranke fehlen. In vielen Hotels, Fabriken, Privathäusern und Hospitälern bereits eingeführt.

Preis 50 Pfennig.

Hauptniederlage für Baden und Württemberg bei **H. Bieler**, Friseur, Karlsruhe, Kaiser-Passage 32-36. Wiederverkäufern Rabatt.

Lazarus Bär Wwe.,

Wöbelmagazin,

Birkel 3, Ecke der Baldhornstrasse,

bringt ihr reichfortirtes Lager aller Sorten Holz- und Polstermöbel sowie Spiegel und compl. Betten in empfehlende Erinnerung.

Besonders mache noch auf vollständige Zimmereinrichtungen in polirt und gewischt aufmerksam, da dieselben unter Garantie sehr billig verkauft werden. 33.

Nähsteine, Damengürtel, Damentäschchen

in größter Auswahl empfiehlt

21.

M. Lautermilch, Sohn,

Hoflieferant, Ritterstrasse 3, neben dem Museum.

Stadtgarten Karlsruhe.

Sonntag den 18. Mai, Nachmittags 3 1/2 Uhr,

Grosses Doppel-Concert

der **Wiener Sängerrinnen,**

unter Mitwirkung der vollständigen **Dragoner-Kapelle.**

Dirigent: Herr Stabstrompeter **Damm.**



bringen Compositionen der Wiener Musikdichter **Strauß, Millöcker, Suppé, Lehner** u. s. w.

und werden als **Wiener Wäschermädchen, Oesterr. Infanteriekadetten, Rudersport-Damen, Kärnthner Gailthalerinnen, Oesterr. Husaren, Jockey-Damen** auftreten.

Wiens beliebteste Specialität für das Familien-Publikum!
Eintrittspreis 70 Pf., für Abonnenten 50 Pf.

Montag den 19. Mai Concert der **Wiener Sängerrinnen** im kleinen Saale. — Anfang 8 Uhr Abends.

Gelegenheitskauf.

250 Dutzend Herren-Strohhüte,

staunenswerth billig,

per Stück jetzt Mk.	1.—,	sonst Mk.	2.—,
" " " "	1.50,	" "	3.—,
" " " "	2.—,	" "	4.—,
" " " "	2.50,	" "	5.—

in allen neuen Formen und Farben offerirt die

Strohhut-Fabrik

Strauss-Kramer,

Karl-Friedrichstraße 22.

Matrosenhüte mit farbig Band von 70 Pfg. an.

Allgemeine Electricitätsgesellschaft Berlin.

Installationsbureau Frankfurt a. M.,

4 Friedensstrasse 4.

**Musterlager von Beleuchtungs-Gegenständen für elektrisches Licht und
combinirt mit Gas.**

21.

Ausarbeitung von Projecten für elektrische Licht- und Kraftübertragungs-Anlagen kostenlos;
Uebernahme completer Beleuchtungs-Einrichtungen nach gegebenen Plänen.

== Vorhandene Beleuchtungskörper für Gas, Kerzen oder Petroleum werden in geschmackvoller
Weise für elektrische Beleuchtung hergerichtet. ==

Folgt ein Drittes Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.